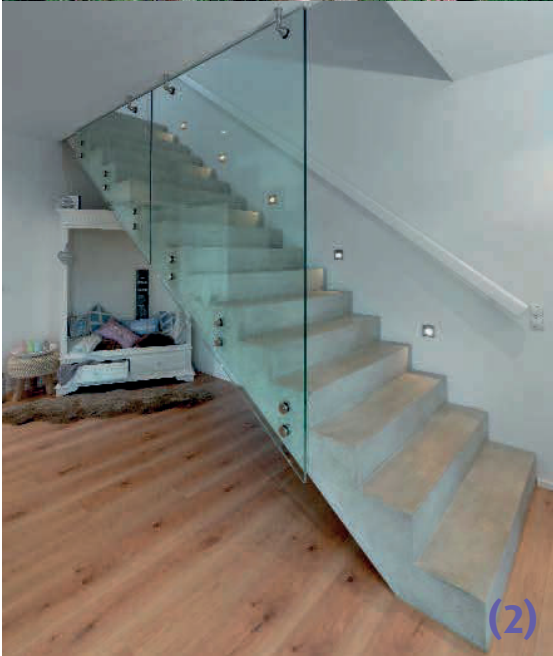




# ALLER GUTEN HÄUSER SIND DREI

Ihrem gestiegenen Platzbedarf begegnete Familie Kurras mit dem Neubau ihres dritten Wohnhauses. In diesem Zuge konnte sie die Energie- und Smarthometechnik auf den neuesten Stand bringen.





**E**ine Dachgeschosswohnung und drei Mal Fertighaus – das ist die Bilanz von Angelina und Jens Kurras – und dabei sind sie gerade einmal 39 und 47 Jahre alt. „Immer wenn uns der Platz ausging und wir uns privat sowie geschäftlich vergrößern wollten, kam nur eines infrage: neu bauen“, sind die beiden überzeugt. Beim dritten Haus war der komplette Neubau allerdings etwas unfreiwillig: Nachbarn des vorherigen Domizils hatten sich gegen einen Anbau ausgesprochen und so fasste das Paar innerhalb von 48 Stunden einen Entschluss: „Dann eben nochmal.“ Das neue Eigenheim soll aber definitiv das letzte sein.

Es stand schnell fest, mit wem sie bauen wollten: Durch eine Empfehlung seitens ihres Arbeitgebers Prowin, der vor wenigen Jahren mit dem Fertighaushersteller Weber Haus ein Verwaltungsgebäude gebaut hatte, entschieden sie sich ebenfalls für das Familienunternehmen aus

Baden-Württemberg. Und sie haben es keine Sekunde lang bereut. Neben genügend Freiraum für das Ehepaar und ihren Sohn Jan standen eine Einliegerwohnung für die Eltern von Angelina Kurras sowie separate Büroräume auf der Wunschliste. Umgesetzt wurde das alles in einem individuell geplanten Architektenhaus in moderner Optik. Vorteilhaft war, dass zu dem Grundstück kein Bebauungsplan existierte. „Das kam uns in der freien Planung sehr zugute“, erinnert sich Jens Kurras. Bevor die Eheleute jedoch ihren optimalen Bauplatz fanden, sind sie sechs Wochen lang „wie die Wilden“ in der Gegend umhergefahren. Schließlich wurden sie ungefähr 500 Meter Luftlinie von ihrem damaligen Wohnort entfernt fündig.

Dort entstand ihr Wohnhaus in moderner Optik, dessen Basis ein schlanker Baukörper bildet, vor den ein Anbau mit Flachdach gesetzt wurde. Dadurch wird die Wohnfläche deutlich vergrößert. Eine imposante Betonüberda-



(4)

(1) Das frei geplante und von Weber Haus erstellte Architektenhaus vereint auf 370 Quadratmetern eine geräumige Familienwohnung, einen Arbeitsbereich und eine Einliegerwohnung. (2) Die moderne Optik der Gebäudehülle setzt sich im Inneren fort – eine puristische Betontreppe mit Glaswand führt vom Flur in die oberen Räume. (3) Das geräumige Büro hat einen separaten Hauseingang, Zugang haben die Hausherrn aber auch direkt von der Hauptwohnung. (4) Die minimalistisch gestaltete Küche mit Kochinsel ist mit Siemens-Geräten ([www.siemens-home.de](http://www.siemens-home.de)), einer Jura-Kaffeemaschine ([www.jura.com](http://www.jura.com)) und einem Bose-Soundsystem ([www.bose.de](http://www.bose.de)) technisiert. (5) Der Grundriss des Erdgeschosses ist weitgehend offen gestaltet. (6) In einer dank zweiseitiger Verglasung hell durchleuchteten Nische fand der liebeliche Essbereich seinen Platz.



(5)



(6)

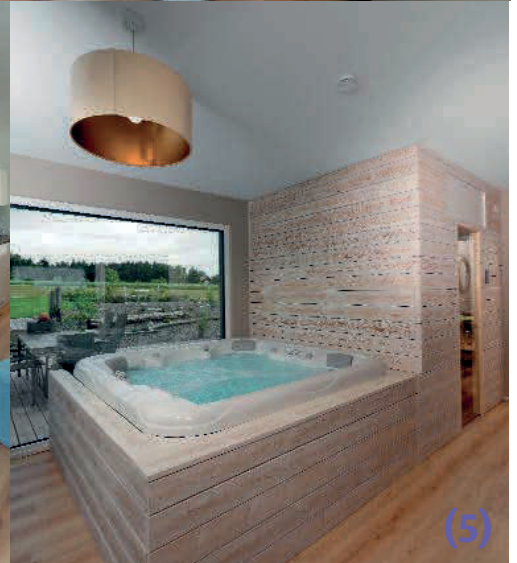
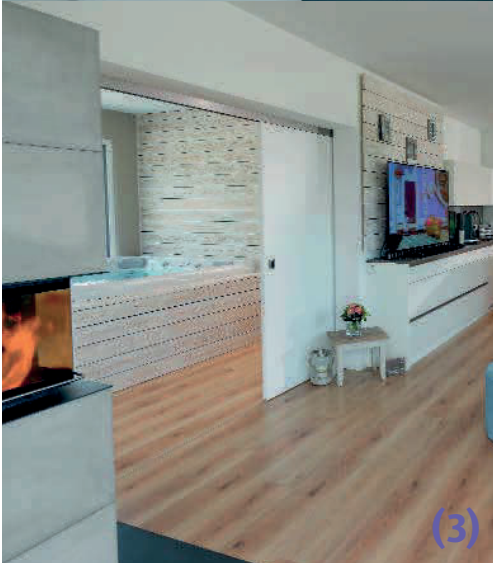


**(1)** Auch das Wohnzimmer schmückt eine ausgedehnte Glasfront an zwei Raumseiten, die weite, idyllische Blicke auf Garten, Felder und Wald freigibt. Über die seitliche Schiebetür gelangt man auf die umlaufende Terrasse. **(2)** Auf dem Rolf-Benz-Sofa ([www.rolf-benz.com](http://www.rolf-benz.com)) sind je nach Sitzplatz Kamin, Wellnessbereich und Fernseher im Fokus. Der Flatscreen ist untypisch azentrisch platziert, was den Vorteil bietet, dass er auch vom Essbereich aus genutzt werden kann. **(3)** Der Spabereich offenbart sich im Nachbarraum, abgetrennt von einer doppelseitigen Schiebetüre, die komplett in der Wand verschwindet. **(4)** Ganz geöffnet lässt der breite Durchgang auch diese beiden Räume barrierefrei miteinander verschmelzen. **(5)** Der Wellnessbereich besteht aus einem holzumrahmten Portable Spa und einer Sauna.

chung verbindet das frei geplante Architektenhaus mit der Garage und bietet Schutz vor Wind und Regen. Das Gebäude ist in drei Teile separiert. Links befindet sich der Wohnbereich von Familie Kurras. Direkt daneben gelangt man durch einen zweiten Hauseingang in die Büroräume der beiden. Die Außentreppe ganz rechts führt zur Einliegerwohnung der Eltern von Angelina Kurras hinauf. Insgesamt stehen den Bewohnern rund 370 Quadratmeter auf zwei Vollgeschossen zur Verfügung. Eine Wechselfassade aus weiß und anthrazitfarben gestrichenem Putz prägt die Architektur. Das Satteldach ohne sichtbare Pfetten und Sparren fügt sich in das moderne Erscheinungsbild optimal ein. Bodentiefe Fensterfronten zu allen Seiten bringen viel Tageslicht in die Räume.

Das elegante Domizil ist dank Photovoltaikanlage und Wärmepumpe energiesparend ausgelegt. Zudem wird Lei-

tungswasser in hohem Maße gespart, indem die Toiletten-spülungen sowie die Gartenbewässerung aus einer großen Zisterne gespeist werden. Und auch sonst ist das Haus technisch auf aktuellem Komfortniveau. Die per Funk bedienbare, auf dem Enocean-Standard basierende Elektro-Systemtechnik umfasst Rollläden, Beleuchtung sowie den Zentralschalter „Aus“ im Bereich der Haustür, mit dem sich beim Gehen ganz komfortabel alle Lichtquellen im ganzen Haus auf einmal ausschalten lassen. Im Schlafbereich lässt sich die komplette Innen- und Außenbeleuchtung des Wohnhauses ebenfalls deaktivieren - aber auch umgekehrt auf einen Schlag aktivieren, denn es handelt sich um einen Paniktaster. Doch natürlich sind all diese Komponenten nicht nur per Tastendruck bedienbar, sie sind in die zentrale Haussteuerung „Weber Logic 2.0 mit My Home Control“ eingebunden und somit via App auf Smartdevices verfügbar. Dort lassen sich die einzelnen



Funktionalitäten dank einer Visualisierung der Etagen- grundrisse besonders bequem abrufen. Auch auf das Energiemanagement kann per Tablet, Smartphone oder über einen im Flur fest installierten Touchscreen zuge- griffen werden – es lassen sich etwa die Raumthermosta- te der Warmwasser-Fußbodenheizung steuern. Neben der Möglichkeit, die Raumtemperaturen individuell zu regeln, werden der Luftaustausch, der Ertrag der Photovoltaikan- lage sowie der Energieverbrauch in der App visualisiert.

Der Wohnbereich von Familie Kurras wird durch die linke Haustür betreten. Eine helle, einladende Diele heißt die Besucher willkommen. Im gesamten Haus wurde ein un- komplizierter Vinylboden verlegt, der mit den braunen und weißen Möbeln perfekt harmoniert. Farbliche Akzente in Blau, Rosa und Grün in Form von Kissen und Wohnac- cessoires verleihen den Räumen einen hohen Gemütlich-

keitsfaktor. Die Hausherren sind große Skandinavi- en- Fans, was sich auch in der Einrichtung und im Design wi- derspiegelt. Ihr Ziel war es, Wärme und Behaglichkeit mit modernen und stylischen Elementen zu kombinieren. Über eine breite Glasschiebetür gelangt man vom Flur in den großzügigen Wohn-, Ess- und Kochbereich in L-Form. Die offene Küche mit Kochinsel ist das Herzstück des Raums und geht fließend in den Wohnbereich über. Von der Couch aus kann man an kalten Tagen das wärmende Kaminfeuer genießen. Wenn das nicht reicht – eine große Schiebetür öffnet das Wohnzimmer hin zum Wellnessbe- reich, der im hinteren Teil des Erdgeschosses angesiedelt ist. Hier befinden sich ein Portable Spa, eine Sauna, eine Walk-In-Dusche sowie ein WC. Ergänzt wird das Indoor- Wellnessareal von einem Swim Spa mit Gegenstromanla- ge im Garten – er wurde eben in einen erhöhten Bereich der großzügigen Terrasse eingelassen. „Damals konnten



**(1)** Fernblick ins Grüne und eine entspannende Wellnesshotel-Atmosphäre sind im Badezimmer der Hausherren Programm – die freistehende Badewanne wurde dank einer Wannenstandarmatur direkt vor zwei Fenstern platziert. Selbstverständlich sorgen auf Wunsch die funkbetriebenen Rollläden für Privatsphäre. **(2)** Auf der Gebäuderückseite eröffnet sich eine ausgedehnte Terrassenlandschaft, die mit einer Loungesitzgruppe entspannte Abende mit vielen Freunden ermöglicht. Der Outdoorsesstisch wird bei schönem Wetter genutzt, während der Strandkorb auch bei zugigeren Witterungsverhältnissen Sonnengenuss erlaubt. Das Highlight ist aber der erhabene Swim Spa, der dank seiner Gegenstromanlage Schwimmvergnügen auf kompaktem Raum ermöglicht.

wir uns nicht entscheiden, ob wir unsere Wasseroase außen oder innen planen sollen. Eine Freundin sagte schließlich salopp zu uns: „Dann macht eben zwei“ – und so ist es dann auch gekommen“, erinnert sich Angelina Kurras. Die rechte Hausseite mit den Büroräumen und einem WC ist praktischerweise direkt mit dem Wohnbereich von Familie Kurras verbunden, also nicht nur über die separate Haustür erreichbar.

Eine geradlinige Betontreppe mit deckenhoher Glaswand führt in das Obergeschoss, das ebenfalls in zwei Hälften aufgeteilt ist. Links wohnen Angelina und Jens Kurras mit ihrem Sohn. Dessen Jugendzimmer hat eine Besonderheit – das direkt in den Raum integrierte Duschbad. Des Weiteren umfasst das Raumprogramm in diesem Stock ein Elternschlafzimmer, eine Ankleide, ein Bügelzimmer, einen Hauswirtschaftsraum sowie ein separates WC. Das Highlight ist jedoch das Badezimmer mit freistehender Badewanne – von ihr aus hat man einen herrlichen Blick auf den Garten. Auf der rechten Hausseite befindet sich dann die Einliegerwohnung der Eltern von Angelina Kur-

ras, die nicht nur über die Außentreppe, sondern auch über eine Verbindungstür zwischen den beiden Bereichen erreicht werden kann. Ein großer Wunsch der Eltern war eine geräumige Küche mit separatem Abstellraum. Ansonsten ist der Wohn-, Ess- und Kochbereich offen gestaltet. Schafzimmer und Bad ergänzen die Einliegerwohnung.

Was Familie Kurras heute an ihrem Haus am meisten gefällt, ist die Weitläufigkeit. „Einfach ausreichend Platz zu haben finden wir klasse“, schwärmt der Hausherr. „An warmen Tagen sitzen wir am liebsten draußen und beobachten, wie die Insekten umherschwirren. Oder wir machen es uns im Wohnzimmer gemütlich.“ Auch Familienhund Schoki hat seinen Lieblingsplatz – und zwar direkt vor seinem Fressnapf. Aber nicht nur die Hausbesitzer sind überzeugt von ihrem neuen Heim, auch Freunde und weitere Familienmitglieder sind begeistert: „Die meisten fragen, wann wir in den Urlaub fahren und bieten sich als Housesitter an“, erzählen die beiden lachend.

**Weber Haus, [www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de)**



(2)